



Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V.



Mitteilung 133 (2)

1/2015

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

mit dieser Mitteilung ergeht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung, welche wir am Dienstag, dem 10. März 2015, 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg durchführen.

Einladung

Am Dienstag, dem 10. März 2015, 17.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg unsere Jahreshauptversammlung statt.

Für den Ablauf ist folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 01. | Begrüßung durch den Versammlungsleiter | Kam. Manfred Hauche |
| 02. | Bestätigung der Tagesordnung | Kam. Manfred Hauche |
| 03. | Ehrung verstorbener Vereinsmitglieder | Kam. Manfred Hauche |
| 04. | Rechenschaftsbericht des Vorstandes | Kam. Horst Dammköhler |
| 05. | Kassenbericht des Schatzmeisters | Kam. Volker Breitschuh |
| 06. | Bericht der Kassenprüfung | Kam. Horst Strehlow |
| 07. | Auszeichnung verdienter Vereinsmitglieder | |
| 08. | Diskussion über die Berichte, Grußworte, sonst. Wortmeldungen | |
| 09. | Bestätigung der Berichte - Einzelabstimmung über:
Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht | |
| 10. | Schlusswort des Vorsitzenden | |
| 11. | Gemeinsamer Gesang des Steigerliedes | |

Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme und konstruktive Bewertung der gegenwärtigen Vereinsarbeit sowie um Vorschläge zur weiteren Gestaltung unseres Vereinslebens.

Das Tragen der Bergmannsuniform ist erwünscht.

Lutherstadt Eisleben, 10. Februar 2015

Der Vorstand

2015 - Erinnerungen - 2015

MartinSpilker & Manfred Hauche

In der Vereinsmitteilung Nr. 129 (3/2014) wurde erstmals eine Zusammenstellung von Jahrestagen, Gedenktagen und Ereignissen aus der Sicht eines Traditionsvereins veröffentlicht.

Einige denkwürdige Daten des Jahres 2015 geben uns Veranlassung, auch im neuen Jahr die Kameradinnen und Kameraden des Vereins an unseren Erinnerungen teilhaben zu lassen. Vielleicht verbinden sich ja mit dem einen oder anderen Jahrestag auch eigene Erinnerungen. Nach unseren Recherchen sollten wir in diesem Jahr folgende Ereignisse ins Gedächtnis zurückrufen:

1. Vor 490 Jahren verstarb 1525 **Thomas Müntzer** (Bild 1) durch die Hand seiner fürstlichen Widersacher. Auch wenn Luther wegen seiner Nähe zu den Herrschern der damaligen Zeit viel bekannter wurde, so sollten wir immer daran denken, dass Thomas Müntzer in unserer Region noch vor Luther den Gottesdienst in der auch dem Volk verständlichen deutschen Sprache abhielt und sich unmissverständlich auf die Seite des gemeinen Volkes stellte.

Dies war auch Anlass, 1950 den ersten nach dem 2. Weltkrieg im Sangerhäuser Revier geteuften Schacht nach ihm zu benennen (Bild 2).



Bild 1: Thomas Müntzer



Bild 2: Der TMS um 1980

2. Vor 230 Jahren (1785) nahm auf dem König-Friedrich-Schacht bei Hettstedt die **erste deutsche Dampfmaschine** Watt'scher Bauart ihren Dienst auf (Bild 3). Dieses Jubiläum war bereits 1890, also **vor 125 Jahren**, dem Verein deutscher Ingenieure (VDI) Anlass für die Errichtung des sog. Maschinenendenkmals am gleichen Standort (Bild 4). In diesem Jahr nimmt der VDI im **September** Gelegenheit, auch mit Hilfe unseres Vereins mit einer Veranstaltung in Hettstedt daran zu erinnern.

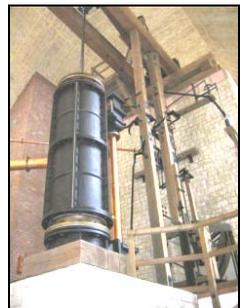


Bild 3: Dampfmaschine



Bild 4: Maschinendenkmal

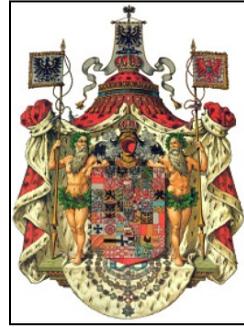


Bild 5: Das Wappen Preußens

3. **Vor 200 Jahren** (1815), nach dem erfolgreichen Sieg über Napoleon, kam das Mansfelder Land wieder unter Preußens Herrschaft (Bild 5). Im gleichen Jahr wurde in Wimmelburg der auch heute noch als Sitz der GVV mbH funktionierende **W-Schacht** geteuft (Bild 5a). Mit ihm sind außerdem noch immer die Wimmelburger Schloten zugänglich. Der Schacht war, zusammen mit dem T-Schacht, das Herzstück einer aufwendigen untertägigen Wasserkunst und lieferte bis in die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts aus dem Glückauer- und dem Froschmühlenstolln zuverlässig Trink- und Brauchwasser in die Region um Eisleben.



Bild 5a: W-Schacht, Tagesanlage



Bild 6: Mundloch des Seegen-Gottes-Stolln

4. **Vor 185 Jahren** wurde 1830 bei Sangerhausen der Seegen-Gottes-Stolln angehauen. Er erreichte 10 km Länge und dient bis heute der Karstwasserabführung aus dem Raum Wettelrode und dem Röhrig-Schacht (Bild 6).

5. **Vor 155 Jahren** stellten die Mansfelder erneut ihre Innovationsbereitschaft unter Beweis und nahmen im Erdmann-Schacht in Wimmelburg zur Wasserhebung die **erste Dampfmaschine unter Tage** in Dienst (Bild 6a).

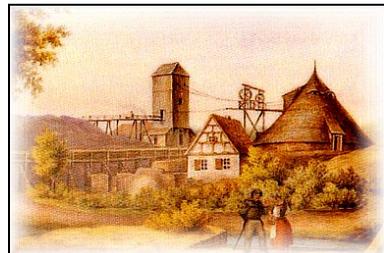
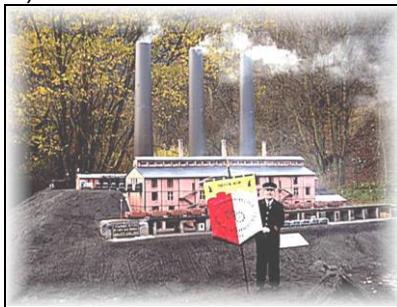


Bild 6a: Erdmann-Schacht um 1855

6. **Vor 145 Jahren** (1870) wurde in Eisleben die **Krug- / K.-Liebknecht-Hütte** errichtet. Sie produzierte bis 1972. Heute erinnert in Wimmelburg - gegenüber der Gaststätte „Zur Hüneburg“ - ein Denkmal an die Eisleber Hütte (Bild 7).



Bild 7: Krughütte in Betrieb



... und als Denkmal

7. **Vor 140 Jahren** (1875) nahmen in Helbra mit den **Ernst- / W.-Schneider-Schächten** die ersten Tiefbauschächte, die für den Aufschluss der Felder unterhalb des Schlüsselstollns niedergebracht wurden, die Förderung auf (Bild 8).

Im gleichen Jahr ging auf der Oberhütte die **erste Kupferelektrolyse** zur Herstellung von Reinkupfer in Betrieb.

8. **Vor 135 Jahren** (1880) wurde in Helbra die **Koch- / A.-Bebel-Hütte** errichtet. Sie produzierte bis 1990 (Bild 8a).

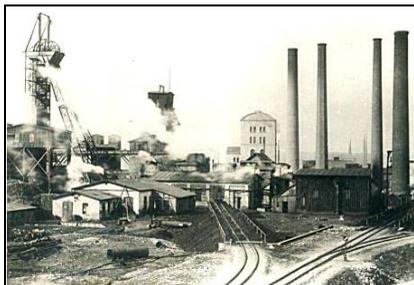


Bild 8: Ernstschächte mit Malakow-Turm um 1890

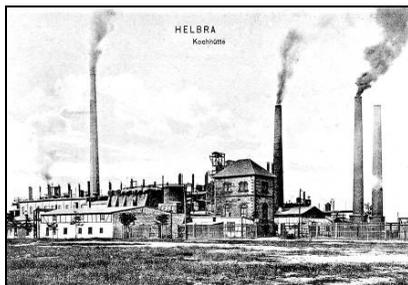


Bild 8a: Kochhütte um 1890

9. **Vor 130 Jahren** (1885) wurde im Sangerhäuser Revier der **Bergbau- und Hüttenbetrieb** eingestellt.

Im gleichen Jahr wurde **Otto Brosowski**, der Namensgeber des gleichnamigen Schachtes und der Bewahrer der Fahne von Kriwoi Rog, geboren (verstorben 1947).

10. **Vor 110 Jahren** (1905) fand auf den Hermann-Schächten bei Helfta die Inbetriebnahme der **ersten elektrische Fördermaschine** statt (Bild 9).



Bild 9: Herrmann-Schächte, 1928

11. Vor 65 Jahren (1950) fanden im Mansfelder Land Feiern aus Anlass der **750-jährigen Mansfelder Berg- und Hüttengeschichte** unter Teilnahme des Staatspräsidenten der DDR, W. Pieck, statt (Bild 10). Aus gleichem Grund gab es die Uraufführung des „Mansfelder Oratoriums“ von Ernst H. Meyer und Stefan Hermlin in Eisleben (Bild 11).



Bild 10: Ehrentribüne zur 750-Jahr-Feier

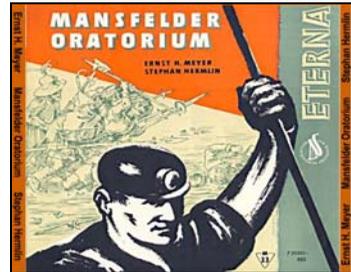


Bild 11: Cover der Schallplatte „Mansfelder Oratorium“

12. Vor 60 Jahren (1955) geht in Sangerhausen der **Höhenförderer zur Halde auf der „Hohen Linde“** in Betrieb (Bild 12). Im Flügel 8 des Thomas-Münzer-Schachtes wird das **1. Plattenband** in Betrieb genommen (Bild 13). Im Bernard-Koenen-Schacht wird das **Füllort 8. Sohle** aufgefahren.



Bild 12: Halde „Hohe Linde“ des TMS



Bild 13: Plattenband im Modell

13. Vor 55 Jahren (1960) wird aus den bis dahin selbstständigen Mansfelder Betrieben in Eisleben der **VEB Mansfeld-Kombinat „Wilhelm Pieck“** gebildet (Bild 14).

14. Vor 50 Jahren (1965) geht in der Kupfer-Silber-Hütte in Hettstedt die **Stranggussanlage** in Betrieb (Bild 15).



Bild 14: Firmenlogo des Mansfeld Kombinites



Bild 15: Stranggegossene Wirebars im Lager

15. **Vor 45 Jahren** (1970) wird im Kombinarsrechenzentrum die erste elektronische Datenverarbeitungsanlage der DDR vom Typ Robotron 300 in Betrieb genommen (Bild 16).

Im gleichen Jahr beginnt die **Flutung der Mansfelder Mulde** (1981 beendet). Der Überlauf der zuzitenden Wasser in der Mansfelder Mulde wird über den Schlüsselstolln abgeführt (Bild 17).



Bild 16: Die EDVA Robotron 300



Bild 17: Mundloch des Schlüsselstollns

16. **Vor 40 Jahren** (1975) erreicht der **Bohrschacht Brücken II** in 539 m Teufe die 6. Sohle (Bild 18).

17. **Vor 35 Jahren** (1980) beginnen im Thomas-Münzer-Schacht die Auffahrungen zur Erschließung des sogenannten **Ostfeldes**.

18. **Vor 25 Jahren** (1990) erfolgte am **10. August 1990** die Einstellung der Erzförderung auf dem Bernard-Koenen-Schacht infolge der Regierungsmitteilung vom 26.06.1990 zur Aufkündigung aller Stützungen für den Kupferschieferbergbau. Durch den Wegfall der Erzlieferungen musste daraufhin der Schmelzbetrieb der August-Bebel-Hütte am **10. September 1990** stillgelegt werden. Im gleichen Jahr wird auf dem B.-Koenen-Schacht die Mansfelder Kupferbergbau GmbH gegründet. Sie übernimmt die Verwahrung der Hinterlassenschaften des Bergbaus.



Bild 18: Bohrschächte Brücken I u. II



Bild 19: Luftbildaufnahme von der August-Bebel-Hütte 1990

.... und im nächsten Jahr erinnern wir uns wieder !!!!

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Frau Brigitte Gängel
und
Herrn Werner Zanke.

Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit bei der Pflege und
Wahrung der Mansfelder berg- und
hüttenmännischen Traditionen.



Nachruf

*Wir haben die traurige Pflicht,
unseren Mitgliedern mitzuteilen, dass
unser Kamerad*

Helmut Gehlmann,

*geb. am 30. Januar 1927,
Gründungsmitglied und Mitglied der
„Historischen Bergparade von 1769“
unseres Vereins*

*am 24. November 2014 zur ewigen
Knappschaft abberufen wurde.*

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ruth Müller	04.03.1931	84 Jahre
Ursula Weißenborn	06.03.1955	60 Jahre
Annely Hartung	09.03.1955	60 Jahre
Walter Klette	09.03.1932	83 Jahre
Jürgen Polkehn	15.03.1934	81 Jahre
Richard Stolle	18.03.1934	81 Jahre
Heinz Haslow	27.03.1934	81 Jahre
Heinz Klepzig	28.03.1927	88 Jahre
Karl-Heinz Rausche	10.04.1934	81 Jahre
Thomas Ziehme	10.04.1970	45 Jahre
Christa Müller	17.04.1933	82 Jahre

Veranstaltungen

- 10.02.2015, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: „Gelehrtenpersönlichkeiten des Landkreises MSH“
Referentin: Frau Stadel
- 10.03.2015, 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins in der Gaststätte
„Zur Hüneburg“ in Wimmelburg (siehe Einladung)
- 14.04.2015, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: „Gräfin Margarete von Mansfeld – das Porträt einer
bemerkenswerten Frau“
Referentin: Vereinskameradin Dr. Marion Ebruy
- 12.05.2015 Frühjahrsauskursion: Besuch des Luther museums in Mansfeld
- 09.06.2015, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: „Kalibergbau in den alten Bundesländern“
Referent: Vereinskamerad Prof. Dr. Slotta

Postanschrift:

Geschäftsstelle der Knappschaft, Rammtorstraße 33/34, 06295 Lutherstadt Eisleben
Vorsitzender: Dipl.-Chem. Horst Dammköhler, Novalisstraße 15, Lutherstadt Eisleben, Telefon: 03475 / 60 41 87
Internet-Homepage: www.vmbh-mansfelder-land.de
e-Mail-Adresse: info@vmbh-mansfelder-land.de

Vereinskonten bei der	Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben:	IBAN: DE 62 8006 3718 0000 14 09 02
		Swift – BIC: GENODEF 1 EIL
	Sparkasse Mansfeld-Südharz:	IBAN: DE 65 8005 5008 3320 0463 48
		Swift – BIC: NOLADE 21 EIL

Mindestbeitragshöhe im Geschäftsjahr 2015: 2,- €/Monat